

Gymnasium der Stadt Würselen

# Rund um das iPad

Frajo Ligmann



# 1

## Apple-ID und iCloud



# Was ist eine AppleID?

iCloud Drive, App-Kauf



Die Apple-ID ist der Schlüssel zum Apple Universum. Eine Apple-ID besteht aus einem Benutzernamen (die ID) und einem Passwort. Jede Apple-ID ist wie eine E-mail-Adresse aufgebaut.

Alle Schülerinnen und Schüler in unseren iPad-Profilklassen erhalten eine schulische Apple-ID. Diese Apple-ID ist in der Regel wie folgt aufgebaut:

[vorname.nachname@appleid.gymnasium-wuerselen.de](mailto:vorname.nachname@appleid.gymnasium-wuerselen.de)

Mit einer Apple-ID erhält jeder Schüler kostenlosen Online-Speicherplatz im Umfang von derzeit 200GB (Stand Juni 2019).

Dieser Online-Speicherplatz heißt im Apple-Universum **iCloud Drive**.

Eine Apple-ID kann darüber hinaus dazu verwendet werden, im App Store eigene Apps für das iPad zu kaufen. Ein Kauf von Apps ist aber mit der schulischen Apple-ID **nicht möglich. Kauf von Apps - Anlegen einer privaten Apple-ID**

## Die Schulische Apple-ID

Sofern die Mailadresse der Eltern erfasst wurde, werden die Anmeldedaten für iCloud automatisch per Mail versendet.

Die Eltern erhalten dann eine Mail vom „Apple School Manager“, in der beschrieben wird, wie die Apple-ID eingerichtet wird.

Die Mail enthält die Apple-ID und ein temporäres Passwort, das nach dem ersten Benutzen geändert werden muss. Dazu wird man dann automatisch aufgefordert, erst das alte (also das temporäre) einmal und dann das neue Passwort zweimal einzugeben. Dieses neue Passwort kann man frei wählen.

### Wichtig:

Ihr Kind soll sich unbedingt das neue Passwort, das es sich nach dem ersten Anmelden gegeben hat, aufschreiben und zuhause an einem sicheren Platz aufbewahren.

### Noch wichtiger:

Falls Ihr Kind das Passwort später mehrfach falsch eingibt, wird die Apple-ID gesperrt. Bitte sprechen Sie uns dann an, wir können ein neues Passwort an die hinterlegte Email-Adresse versenden.

## Typische Mail von Apple mit der neuen Apple-ID

 School

---

### Hallo Fritzchen Schmidt!

Fritzchen Schmidt

Verwende diese Anmeldeinformationen, um deine verwaltete Apple-ID einzurichten.

Verwaltete Apple-ID  
fritzchen.schmidt@appleid.gymnasium-wuerselen.de

---

Temporäres Passwort  
0123

22. Juni 2019 15:04:59 MESZ

Weitere Infos unter <https://school.apple.com>

## Eine private Apple-ID

Um Apps kaufen zu können, muss man sich eine private, kostenlose Apple-ID zulegen. Dies ist an verschiedenen Stellen möglich und wird [in diesem Artikel](#) beschrieben.

Grundsätzlich ist folgende Aufteilung sinnvoll:

- **iCloud-Nutzung** mit der schulischen Apple-ID, um in den Genuss des 200GB freien Speichers zu kommen. Auch ist die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten nur möglich, wenn man sich mit der schulischen Apple-ID bei iCloud angemeldet hat.
- **App-Store-Nutzung** mit einer privaten Apple-ID.

Beide Apple-IDs können gleichzeitig auf dem iPad eingerichtet werden.

Die Erstellung einer Apple-ID ist aus rechtlichen Gründen erst ab 16 Jahren erlaubt. Es ist aber möglich, über die [Familienfreigabe](#) dem Kind eine Apple-ID zuzuordnen.

Dies hat auch den Vorteil, dass Eltern einmal gekaufte Apps mit der ganzen Familie teilen können.

# iCloud Drive und Alternativen - die Dateiablage



Das iCloud Drive ist vom Prinzip her das gleiche wie eine Dropbox, Microsofts OneDrive oder das Google Drive.

Über die schulische Apple-ID stehen jedem/-r Schüler/-in 200 GB Cloudspeicher zur Verfügung. Darin können alle Dokumente, aber auch Fotos oder die Backups des iPads abgelegt werden.

Die Apple-eigenen Apps Pages, Keynote, Numbers, iMovie, Notizen und Garageband können in den Einstellungen so konfi-

guriert werden, dass die Dokumente automatisch auf dem iCloud Drive abgelegt werden. Der Vorteil: Selbst bei einem Totalverlust des iPads sind alle Dokumente weiterhin verfügbar und würden sich automatisch auf ein neues Gerät aufspielen.

Auch von anderen Geräten, wie beispielsweise einem Windows-PC zuhause kann man auf die Dokumente zugreifen. Dazu muss man sich nur auf der Webseite [www.icloud.com](http://www.icloud.com) mit der eigenen Apple-ID

anmelden. Anschließend kann man im Browser (Microsoft Edge, Firefox, Chrome,...) sogar die Dokumente weiter bearbeiten. Alle hier gemachten Änderungen werden automatisch mit dem eigenen iPad synchronisiert. Dadurch gibt es keine Kompatibilitätsprobleme mehr zwischen der Microsoft und der Apple-Welt.



In diesem Bildschirmfoto sieht man, wie das in einem Internetbrowser aussieht. Durch Klick auf das Symbol „iCloud Drive“ in der oberen Reihe kann man sogar Ordner anlegen und per Drag&Drop Dateien vom eigenen PC-Arbeitsplatz hinzufügen, die dann auf dem iPad zur Verfügung stehen.

# Die App Documents



Auf den iPads ist die App Documents installiert.

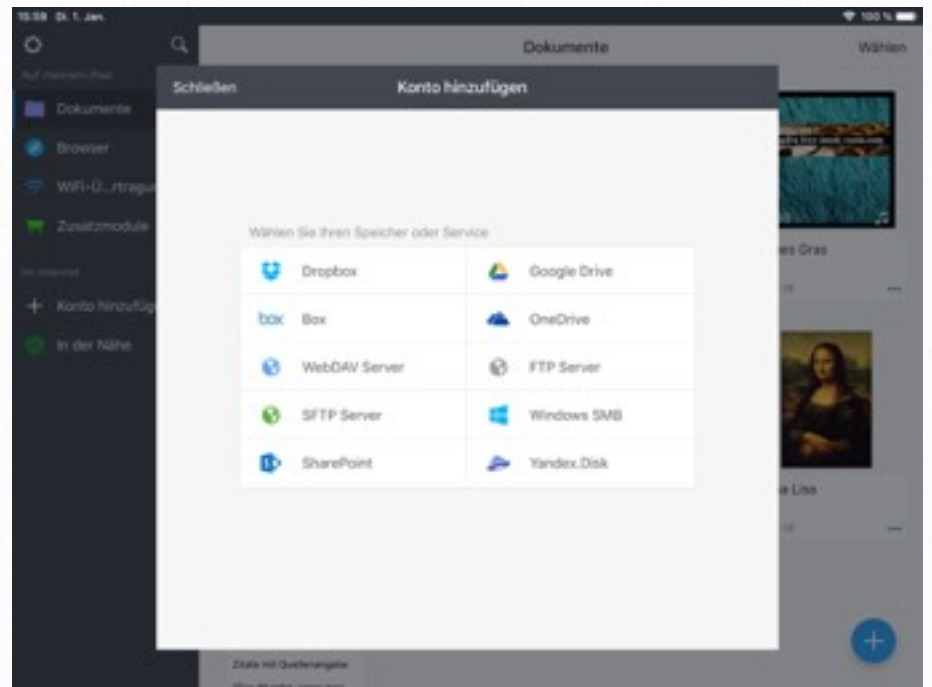
Eine Funktion dieser App ist das Ablegen von Dateien jeglicher Art. Documents ersetzt daher zum Beispiel den Windows-Arbeitsplatz, da man hier Ordner und Unterordner anlegen kann.

Mit den Schülern legen wir für die Fächer jeweils Ordner an, in denen die Schüler die Unterrichtsmaterialien ablegen sollen.

Eine weitere wichtige Funktion dieser App ist aber, dass Documents mit Cloudspeichern wie Dropbox, OneNote oder eigenen Cloudlösungen verknüpfen kann.

Um diese Verknüpfung herzustellen, wählt man auf der linken Seite „Konto hinzufügen“ und erhält sofort eine Auswahl der häufigsten Cloudlösungen. Hat man hier bereits einen Account, kann man diesen ganz einfach mit Documents verbinden.

Auch in der App „Dateien“ ist eine solche Verknüpfung möglich.



Dadurch wird es sehr leicht, Dokumente zwischen verschiedenen „Welten“ auszutauschen.



# 2

## Die Ersteinrichtung

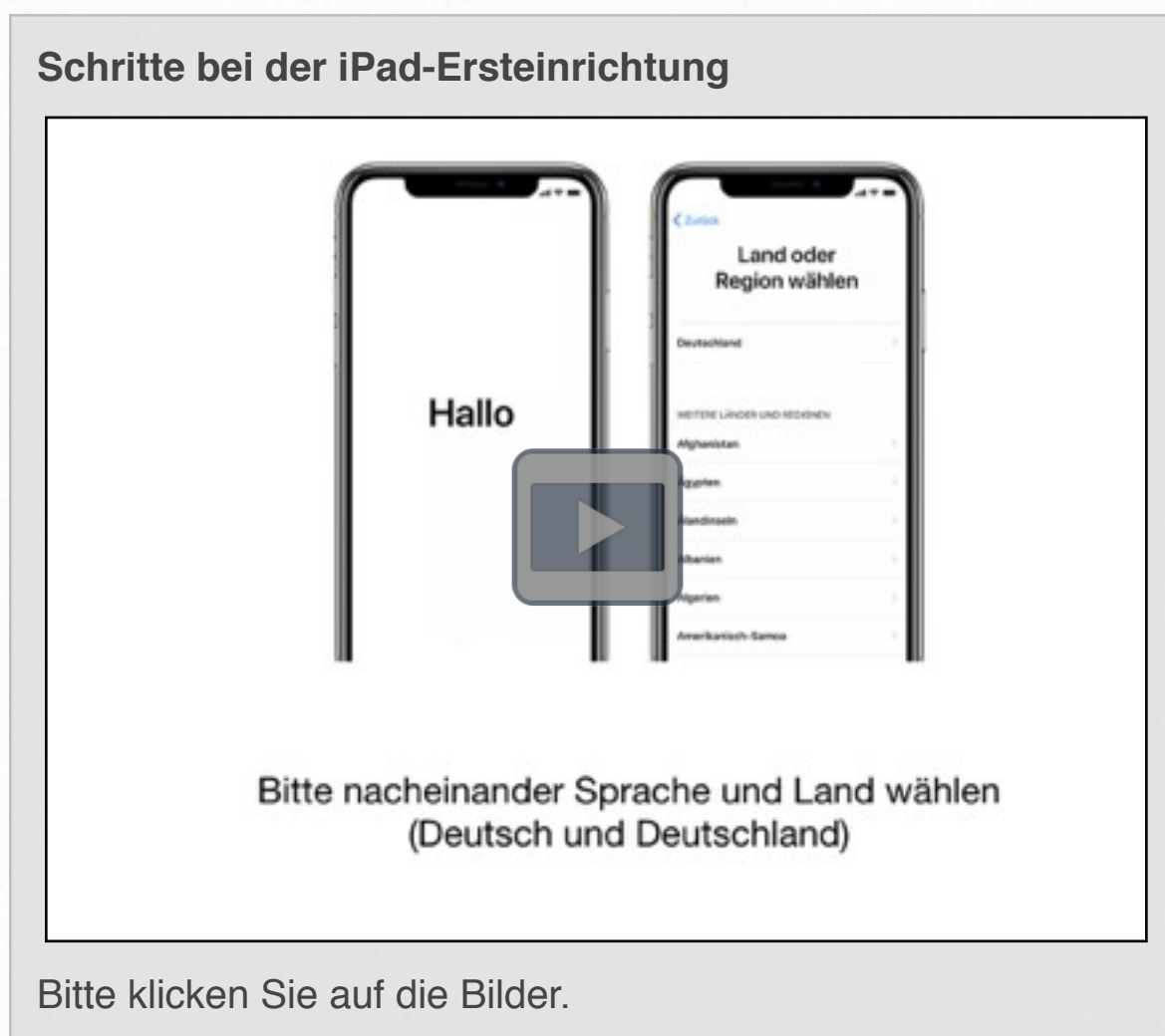


Hier sind alle notwendigen Schritte aufgeführt, um das iPad zum ersten Mal in Betrieb zu nehmen.

Sie werden feststellen, dass es sehr wenige Knöpfe auf dem Gerät gibt. Zum Einschalten finden sie am oberen Rand des Geräts einen kleinen Knopf, den man länger drücken muss, bis das Apfel-Logo erscheint.

Anschließend wird man mit „Hallo“ begrüßt.

Die Schritte sind in der folgenden kleinen Präsentation beschrieben:



## **Wichtig:**

Niemals ein iTunes-Backup zurückspielen. Lediglich iCloud-Backups verwenden, die nach der erfolgreichen Erstanmeldung erstellt wurden.

Immer Ortungsdienste aktivieren.

# 3

## Hilfe: Passwort vergessen

Ob Apple-ID oder Gerätepasswort: Manchmal haben wir diese Dinge einfach vergessen.



Es kommt immer mal wieder vor, dass wir uns sicher sind, das richtige Passwort einzugeben, aber dennoch etwas durcheinander gebracht haben.

Was ist diesem Fall zu tun?

## Vergessene Apple-ID

Dies ist gar nicht tragisch. Im schlimmsten Fall - nach mehrfacher Falscheingabe - wird die Apple-ID einfach gesperrt. Schreiben Sie uns bitte eine Mail. Wir setzen das Passwort zurück und lassen Ihnen ein neues temporäres Passwort über den Apple School Manager zukommen.

Anschließend werden Sie oder Ihr Kind aufgefordert, sich ein neues Passwort zu geben.

## Vergessener Gerätecode

Dieser Fall ist deutlich kritischer.

Der Gerätecode ist der vier- bis sechsstellige Zahlencode, den man eingeben muss, wenn das Gerät neu eingeschaltet wird. Bevor man Touch-ID oder Face-ID verwenden darf, wird nach einem Neustart immer dieser Code verlangt.

Falls man diesen Code mehrfach falsch eingibt, **dann wird das iPad deaktiviert**. In diesem Fall müssen Sie mit uns einen Termin vereinbaren, da das Gerät von uns wieder entsperrt werden muss. Vorab müssen Sie über die Webseite [icloud.com](https://icloud.com) im Punkt „Mein iPhone suchen“ die Einstellung „Finde mein iPad“ deaktivieren, indem Sie das Gerät dort löschen. Ansonsten können wir das Gerät nicht zurücksetzen.

Da dieser Prozess sehr aufwändig ist:

### **Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind:**

Allerspätestens nach der fünften Fehleingabe des Gerätecodes soll uns das Kind ansprechen. Meist können wir sogar online den Code zurücksetzen. Das erspart uns allen sehr viel Stress mit der Situation!

# 4

## Backups

Wichtig, wichtig, wichtig, ...



Es gibt zwei Wege, die Dateien auf dem iPad zu sichern.

Der eine Weg ist mühsam: Alles einzeln von der iCloud auf den PC oder Mac herunter-

terladen. Zum Glück gibt es das iCloud-Backup.

# Das iCloud-Backup

Während es für private Apple-Geräte auch noch die Möglichkeit gibt, die Dateien über ein iTunes Backup zu sichern, **funktioniert dieser Weg bei den schulischen Geräten nicht**. Grund dafür ist, dass die Informationen über die schulische Verwaltung bei einem iTunes-Backup nicht mitgesichert werden. Daher wichtig:

**Kein iTunes Backup verwenden!**

Der einzig mögliche Weg, die Daten automatisch zu sichern, ist ein iCloud-Backup.

Apple hat ein [Dokument](#) verfasst, wie man auf dem iPad ein iCloud-Backup aktiviert.

Anschließend ist man auf der sicheren Seite. Aus dem iCloud-Backup lassen sich alle Fotos und Dokumente sowie alle Einstellungen problemlos wiederherstellen. Das ist besonders nach einem Schadensfall oder dem Verlust eines Geräts eine sehr komfortable Situation.

Falls man ein Austauschgerät bekommt, wird man im Laufe der Erstkonfiguration gefragt, ob man das Gerät als neues iPad konfigurieren will, oder ob man ein iCloud-Backup wiederherstellen will.

## Wichtig:

Nicht alle Apps sichern die Dateien automatisch in der iCloud. Das tun nur die Apple-eigenen Apps Pages, Numbers, Keynote & Co.



Bei anderen Apps muss man das manuell konfigurieren, so z.B. auch bei den von uns verwendeten Notizbuch-Apps wie z.B. **Notability**. Hier kann man innerhalb der App in den Einstellungen wählen, dass die App die Notizen in der iCloud ablegt.

# 5

## Was tun im Schadensfall?



Auf der folgenden Seite beschreiben wir, was zu tun ist, wenn bei dem iPad Probleme auftauchen sollten.

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig, damit Ihrem Kind schnellst möglich geholfen werden kann.

# Software- oder Hardwarefehler?

Manchmal ist es schwierig zu erkennen, woran es liegt, dass ein iPad nicht mehr richtig funktioniert.

Leicht fällt die Diagnose, wenn ein Displaybruch vorliegt. Dann muss das iPad ausgetauscht werden.

## Kein sichtbarer Hardware-schaden

Falls das iPad keinen sichtbaren Hardware-schaden hat, versuchen Sie bitte zunächst eine Wiederherstellung des Geräts.

Öffnen Sie bitte die Einstellungen und wählen links den Punkt „Allgemein. Rechts unten finden Sie „Zurücksetzen“ und dort den Punkt „Alle Inhalte & Einstellungen zurück setzen“. Folgen Sie bitte den Anweisungen. Nach Neustart konfigurieren Sie bitte das Gerät neu. Falls Sie ein iCloud Backup haben (empfohlen!), werden Sie im Laufe der Installation gefragt, ob Sie das iCloud Backup wiederherstellen wollen.

**Bitte kein iTunes-Backup verwenden, das wird nicht funktionieren.**

Falls Sie kein iCloud-Backup haben, müssen Sie das Gerät als neues iPad konfigurieren. In jedem Fall sollte zwischendurch eine Meldung auftauchen, nach der das Gerät durch unsere Schule verwaltet wird. Anschließend sollten sich alle Apps automatisch neu installieren.

## Fehler noch nicht behoben

In jedem Fall müssen Sie die Fehlerbehebung/Reparatur vorbereiten. Es ist zwingend erforderlich, dass „Finde mein iPad“ ausgeschaltet wird. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

### Fall 1: Das iPad lässt sich noch anschalten

1. Bitte öffnen Sie die Einstellungen (graues Zahnradsymbol). Tippen Sie oben links auf den Namen des Kindes und melden Sie das Kind aus der iCloud ab. Dazu müssen Sie wahrscheinlich das Passwort der schulischen Apple-ID eingeben.



2. Entfernen Sie in den Einstellungen bitte den Sperrcode. Das können Sie in dem Punkt „Touch ID & Code“. Dort unten auf „Code deaktivieren“ tippen.

**Wenn die Codesperre oder „Finde mein iPad“ noch aktiv sind, können wir meist nicht mit der Fehlersuche beginnen.**

Anschließend geben Sie das Gerät bitte mit einer genauen Beschreibung des Problems an die Klassenleitung oder direkt an Frau Schäfers oder Herrn Ligmann.

## **Fall 2: Das iPad lässt sich nicht mehr anschalten**

Hier müssen Sie „Finde mein iPad“ über die Webseite [www.icloud.com](http://www.icloud.com) deaktivieren. Melden Sie sich dort bitte von einem Computer mit der schulischen Apple-ID an.

Wählen Sie dann bitte den Punkt „Mein iPhone suchen“, wählen oben das iPad aus und anschließend den Punkt „Gerät löschen“.

Bitte kontaktieren Sie dann die Firma, bei der Sie das Gerät erworben haben. Sie finden die Kontaktdaten für den Schadenfalls in Ihren Vertragsunterlagen. Die Firma wird sich um eine schnelle Reparatur bemühen

oder Ihnen ggf. ein Ersatzgerät zukommen lassen. Üblicherweise müssen Sie mit 1-2 Wochen Reparaturzeit rechnen.

**Bitte informieren Sie uns in jedem Fall über den Austausch Ihres Geräts**, da wir das neue Gerät in unser Verwaltungssystem übernehmen müssen. Andernfalls werden die Apps nicht installiert.

## **Leihgerät**

Während der Reparaturzeit kann die Schule Ihrem Kind ein Leihgerät zur Verfügung stellen, damit Ihr Kind problemlos weiterarbeiten kann. Bitte sprechen Sie uns an.

## **Neukauf**

Falls es erforderlich ist, dass Sie ein neues Gerät kaufen, sprechen Sie uns bitte vorher an. Das Gerät muss zwingend über einen Apple Bildungspartner gekauft werden und bitte nicht über MediaMarkt, Saturn o.ä., da ansonsten die Verwaltung des Geräts durch uns erschwert wird.

# 6

## Der Schutz Ihres Kindes

Maßnahmen, um den Lernerfolg Ihres Kindes zu sichern und den Jugendschutz zu gewährleisten



In diesem Kapitel wollen wir Ihnen darstellen, welche Möglichkeiten wir in der Schule nutzen, um ihr Kind zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit dem iPad zu erziehen.

Wir möchten Ihnen aber auch Tipps geben, wie Sie im häuslichen Umfeld einen unsachgemäßen Gebrauch verhindern können.

# Das iPad in der Schule

Der Internetzugang unserer Schule erfolgt über einen Jugendschutzfilter. Sofern Ihr Kind keine Apps installiert hat, die in der Lage sind, über Umwege zu surfen (Alternativbrowser), können keine jugendgefährdeten Internetseiten aufgerufen werden.

Um den Lernerfolg Ihres Kindes zu sichern, ist es darüber hinaus erforderlich, dass wir das Nutzungsverhalten Ihres Kindes überwachen, um einem Missbrauch durch z.B. Spielen oder Social Media im Unterricht vorzubeugen.

Dazu verwenden wir ein von Apple sowie ein von unserem Verwaltungssystem ZuluDesk zur Verfügung gestelltes Hilfsmittel: Die Classroom App bzw die ZuluDesk Teacher App.

Mit diesen Apps können wir alle iPads der Klasse sperren und so die Aufmerksamkeit weg von dem Gerät hin zum Unterrichtsgegenstand fokussieren. Wir können damit auch unerwünschte Apps für die Dauer des Unterrichts ausblenden, was uns bei der Verwendung der iPads in Klassenarbeiten sehr nützlich ist.

Mit der Classroom App können wir auch sehen, welche Apps gerade von den Schülern verwendet werden. Damit lässt sich für die Lehrkraft schnell erkennen, ob unerwünschte Apps in Gebrauch sind.

Wir können auch den Bildschirminhalt der iPads in der Klasse einsehen. Sollte eine Lehrkraft von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, wird das jeweilige Kind über die Überwachung durch die Lehrkraft automatisch informiert.

Was wir in keinem Fall können, ist die Inhalte von Apps (Dokumente, Fotos, ...) einzusehen. Dies unterliegt den strengen Apple-Datenschutz-Richtlinien.

Über die Verwendung der Classroom-App, den Möglichkeiten und den Beschränkungen informiert Apple auf [einer Webseite](#).

# Das iPad zuhause

## Jugendschutz

Wir empfehlen Ihnen dringend, auch im häuslichen Umfeld den Schutz Ihrer Kinder vor jugendgefährdenden Inhalten im Netz sicherzustellen.

Falls Sie zuhause eine FritzBox als Router verwenden, können sie beispielsweise eine Kindersicherung aktivieren, die für die Geräte Ihres Kindes den Aufruf jugendgefährdender Seiten unterbindet.

Wir empfehlen Ihnen die Seite [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de), auf der es viele hilfreiche Informationen für Eltern zum Download gibt.

## Bildschirmzeit

Sehr einfach gestaltet sich die Kontrolle darüber, wieviel Zeit Ihr Kind mit dem iPad verbringt bzw. wie viel davon für Spiele oder Social Media - beides Bereiche mit hohem Suchtpotential für Jugendliche - genutzt wird.

Sie können in den Einstellungen des iPads die Bildschirmzeit konfigurieren.

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Auszeit festlegen**  
Stellen Sie zum Beispiel eine Nachtruhe ein, so dass das Gerät nachts nicht mehr verwendet werden kann
- **App-Limits**  
Sie können einstellen, wie viel Zeit mit Spielen oder sozialen Netzwerken verbracht werden darf
- **Beschränkungen**  
Auch auf dem iPad selbst können Sie z.B. einen Jugendschutzfilter aktivieren.

Sie können auch Statistiken einsehen, um das Nutzungsverhalten Ihres Kindes im Blick zu haben.

[Weitere Informationen zur Bildschirmzeit.](#)

# iCloud Drive

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo co

---

## Verwandte Glossarbegriffe

Zugehörige Begriffe hierher ziehen

---

**Index**

Begriff suchen

**Kapitel 1 - Was ist eine AppleID?**